

Zufate werden  
mit 2 Egr. die  
Zeile, oder deren  
Raum, berechnet.

# Kreis-Blatt

№ 40.

Bei Privat-Anzeigen  
wird bei gleichzeitiger  
Aufnahme der Zu-  
ferate in das Estelper  
Kreisblatt  
für beide Blätter  
nur 3 Egr. pro  
Zeile berechnet.

## Des Bütower Kreises.

---

Mittwoch, den 2. Oktober 1850.

---

Mit Hinweisung auf die Amtsblatts-Verfügung der königlichen Regierung vom 16. Dezember 1834 (Amtsbl. No. 53. Beilage A. Pag. 5.) werden sämtliche Schulzen hierdurch angewiesen, die hiernach bewilligte Jahreskollekte für das Schullehrer-Seminar in Cöslin am Sonntage den 13. Januar 1851 vorschriftsmäßig abzuhalten.

Die eingezogenen Gelder nebst Sortenzettel müssen spätestens bis zum 30. Oktober c. an die hiesige königl. Kreissteuer-Kasse abgeführt, und wenn nichts eingekommen sein sollte, binnen gleicher Frist die vorgeschriebenen Vacatscheine eingereicht werden.

Die etwa sämigen Schulzen haben zu gewärtigen, daß die nicht eingesandten Gelder, oder Vacatscheine nach Ablauf dieser Frist durch expresse Boten kostenpflichtig werden eingefordert werden.

Bütow, den 22. September 1850.

Der Landrath Winterfeld.

---

Beschäftigung von Handarbeitern bei der königlichen Ostbahn betreffend.

Wie hierselbst äußerlich bekannt geworden, sollen im Bezirke der königl. Regierung zu Cöslin noch viele unbeschäftigte Arbeiter sein, welche gern die Reise hierher machen würden, wenn sie die Gewißheit erhalten, bei den Bauten an der königl. Ostbahn Beschäftigung zu finden. Eine solche Zusicherung kann kräftigen und gut legitimirten Arbeitern in einer Anzahl von 200 bis 300 Mann für die hiesige Baustelle ertheilt werden, jedoch können Reisekosten weder vergütet noch vorgeschossen werden.

Indem der königlichen Regierung ich hiervon im Einverständniß der königl.

Direction der Ostbahn gehorsamst Anzeige mache, stelle ich ebenmäßig anheim, eine Bekanntmachung dieserhalb durch die Königlichen Landräthe weiter zu verfügen.

Moslowo bei Schwetz, den 27. August 1850.

Der Königl. Eisenbahnbaumeister gez. Gr u b i z.

Die Schulzenämter weise ich an, von dem Inhalt des vorstehenden Schreibens in ihren Gemeinden spezielle Mittheilung zu machen.

Bütow, den 24. September 1850.

**Der Landrath Winterfeld.**

Die nachstehend aufgeführten Gast-, Krug- und Schankwirthe der 4. Abtheilung, welche nach §. 26. des Gewerbesteuergesetzes vom 30. Mai 1820 eine Steuergesellschaft bilden, werden hierdurch aufgefordert, aus ihrer Mitte 5 Abgeordnete und 5 Stellvertreter zur Einschätzung der von dieser Steuergesellschaft pro 1851 aufzubringenden Gewerbesteuer zu wählen und mir diese, nach dem hierunter ertheilten Schema spätestens bis zum 15ten October c. bei Vermeidung kostenpflichtiger Verfügung schriftlich namhaft zu machen.

Bei der Wahl ist zu beachten, daß von den zu erwählenden Abgeordneten und Stellvertreter Einer das Gewerbe im geringsten, Einer im höchsten und Zwei im mittlern Umfange betreiben. Die Wahl des 5ten ist unbeschränkt.

Den Schulzen mache ich es hierdurch zur besondern Pflicht, dafür zu sorgen, daß den Gast-, Krug- und Schankwirthen der Inhalt dieser Verfügung rechtzeitig bekannt gemacht wird, widrigenfalls ihnen die etwanigen Unkosten zur Last gelegt werden würden.

Bütow, den 27. September 1850.

**Der Landrath Winterfeldt.**

Nachweisung von den Gast-, Krug- und Schankwirthen der 4. Abtheilung  
des Bütower Kreises.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Gewerbetreibende im höchsten Umfange. | 9. Ferdinand Badtke in Gr.=Gustkow.      |
| 1. Heinrich Mundt in Borntuchen.         | 10. Friedrich Gast in Hügendorf.         |
| 2. Johann Stanke in Sommin.              | 11. Emilie Manske in Jassen.             |
| 3. Johann Kuske in Stüditz.              | 12. Johann Klingbeil in Rathkow.         |
| 4. Löwenthal in Gr. Tuchen.              | 13. Heinrich Jagnow in Lonken.           |
| 2. Gewerbetreibende im mittlern Umfange. | 14. Jakob Arhut in Morgenstern.          |
| 5. Karl Prügel in Wd. Bütow.             | 15. Albrecht Kiedrowski in Oslawdamerow. |
| 6. Leopold Klingbeil in Bernsdorf.       | 16. Johann Damaschke in Gr. Pomeiske.    |
| 7. Johann Bewersdorf in Buchwalde.       | 17. Karl Gaul in Pfaschen.               |
| 8. Heinrich Strelow in Damsdorf.         | 18. Friedrich Wüttmer in Polzen.         |

- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| 19. Friedrich Kownick in Polzen.     | 25. Johann Kasischke in Zerrin.             |
| 20. August Schulz in Reckow.         | 3. Gewerbetreibende im niedrigsten Umfange. |
| 21. Blankschin in Strussow.          | 26. Ferdin. Salluskowske in Kl. Gustkow.    |
| 22. Arndt Scheidemann in Trzebiatow. | 27. Wittve Paßwall in Neuheiten.            |
| 23. Johann Durlaff in Wusselen.      | 28. Johann Kedrowski in Gr. Platenheim.     |
| 24. Wittve Steinhorst in Zemmin.     | 29. Christian Grabbel in Kl. Platenheim.    |

Schema zur Wahlanzeige

Nachstehend verzeichnete:

5 Abgeordnete und

5 Stellvertreter als:

- |                            |                            |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. Krüger N. N. in N.      | 1. Schankwirth N. N. in N. |
| 2. " " " "                 | 2. " " " "                 |
| 3. " " " "                 | 3. " " " "                 |
| 4. Schankwirth N. N. in N. | 4. Krüger N. N. in N.      |
| 5. " " " "                 | 5. " " " "                 |

sind von mir Behufs Einschätzung der Gewerbesteuer pro 1851 gewählt worden, welches ich dem Königl. Landraths-Amt hiermit anzeige.

Ort.

Datum.

Unterschrift.

## A n z e i g e n.

In termino

**den 6. November e. Vormittags 11 Uhr**

sollen vor dem hiesigen Rathhause die Nachlaß-Effecten des verstorbenen Conducteurs Staerck, unter denen sich eine Boussole nebst Zubehör, eine Wasserwaage, eine Messkette und andere mathematische Instrumente befinden, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Bütow, den 9. September 1850.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Vom 15. October ab, werden wir wieder anfangen wie in früheren Jahren, in unserer Fleisch-Pöckelungs Anstalt auf der Neuenstadt, gute gemästete Schweine in gewöhnlicher Weise aufkaufen zu lassen.

Hendr. Soermann & Soen.

Danzig, den 21. September 1850.

Getreidepreise zu Bütow am 25. September 1850.

Roggen.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.	Kartoffeln	Stroh.	Heu.
Scheffel.	Scheffel.	Scheffel.	Scheffel.	Scheffel.	Schock.	Centner.
— rtl. 29 1/2 gr.	— rtl. 20 1/2 gr.	— rt. 14 1/2 gr.	1 rt. 10 1/2 gr.	8 1/2 gr.	7 rt. — 1/2 gr.	— rtl. 20 1/2 gr.

